

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** SOMI

**Produktart(en):** PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

**Zulassungsnummer:** BE2019-0021

**R4BP 3-Referenznummer:** BE-0019935-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	9
5.1. Anwendungsbestimmungen	9
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	9
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	10

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

SOMI
FOURMEX

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Sharda Cropchem España S.L.
	Anschrift	Edificio Atalayas Business Center Carril Condomina Nº3 Planta 12 30006 Murcia Spanien
<b>Zulassungsnummer</b>	BE2019-0021	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	BE-0019935-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	25/10/2017	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	16/10/2027	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Sharda Europe B.V.B.A
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Jozef Mertensstraat 142 1702 Dilbeek Belgien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Ellagret S.A., Thesis Xiropigada 196 00 Manda Attikis Griechenland
	Farmachem S.A., Industrial Area of Sindos, Block 53B, Zone C 570 22 Thessaloniki Griechenland

<b>Name des Herstellers</b>	Sharda Cropchem España S.L.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Edificio Atalayas Business Center, Carril Condomina No 3 12th floor 30006 Murcia Spanien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Formuladores Agroquimicos S.L., Carretera Badajoz-Granada 06170 La Albuera Badajoz Spanien
	Productos FLOWER S.A., Polígono Industrial La Canaleta, S/N 25300 Tárrega, Lleida Spanien
	EKOPREVENT Kft., Komló u. 101222 Budapest Ungarn

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	24 - Deltamethrin
<b>Name des Herstellers</b>	Sharda Europe B.V.B.A (Acting for Sharda Cropchem Limited (India))
<b>Anschrift des Herstellers</b>	JOZEF MERTENSSTRASSE 142 1702 Dilbeek Belgien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Heranba Industries Ltd, 101/102 Kanchanganga, Factory Lane, Borivali (w) 400092 Mumbai Indien
	Sharda Cropchem Limited, Domnic Holm 29th Road Bandra (W) 400050 Mumbai Indien

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)-a-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoffe	52918-63-5	258-256-6	0,051

## 2.2. Art der Formulierung

DP - Stäubemittel

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Verschüttete Mengen aufnehmen.  
Inhalt gemäß den nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.  
Behälter gemäß den nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Nicht berufsmäßige Verwender

### Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Stäubendes Insektizid zur Verwendung gegen kriechende Insekten wie Kakerlaken, Ameisen, Flöhe und Spinnen durch Behandlung von Spalten und Fugen im Hausinnern. Kann auch im Freien auf und um Ameisennester verwendet werden.

### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Arachnida  
Trivialname: Spinnen  
Entwicklungsstadium: Erwachsene

wissenschaftlicher Name: Blattodea:  
Trivialname: Kakerlaken  
Entwicklungsstadium: Erwachsene

wissenschaftlicher Name: Hymenoptera: Formicidae:  
Trivialname: Ameisen  
Entwicklungsstadium: Erwachsene

wissenschaftlicher Name: Cimex lectularius  
Trivialname: Bettwanzen  
Entwicklungsstadium: Erwachsene

<b>Anwendungsbereich</b>	Innen- Außenbereiche  IV.1 Innen IV.2 Außenbereiche (Ameisennester nur)
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Direkte Anwendung durch Stäuben - Stäuben: Schüttelpackung, Zerstäuber, Blasbalg- oder Kolbenzerstäuber
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Fugen und Spaltenbehandlung 20 g/m <sup>2</sup> und 2 g/m <sup>2</sup> pro Ameisennest. - N/A - Spalten-und Fugenbehandlung: Aufwandmenge 20 g/ m <sup>2</sup> Maximal 2 Anwendungen pro Jahr. Behandlung kann nach 6 Wochen wiederholt werden. Bekämpfung Ameisennest: Aufwandmenge 2 g/Nest Maximal 1 Behandlung pro Nest, maximal 5 Nester rund um ein Gebäude. Dosierung: 1 g Produkt pro 2 Sekunden mit 1 grosser Öffnung 1 g Produkt pro 6 Sekunden mit 1 mittlerer Öffnung 0.5 g Produkt bei jeder Schüttelbewegung mit 7 kleinen Öffnungen Spalten-und Fugenbehandlung: (Hausinneres) Direkte Anwendung durch stäuben. Produkt in dünnen Schichten in Spalten und Fugen geben (unter Möbel, in Ecken und in andere Verstecke). Bekämpfung Ameisennest im Freien: Produkt in dünnen Schichten um und/oder in die Eingänge ausbringen.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Talkstaubbehälter (HDPE oder PP Flasche mit perforiertem HDPE Deckel) bis zu 500 g  Beutel aus komplexem Material (innen LDPE/Aluminium, Polyester oder PP aussen), verschweisst und in einem Eimer verpackt – bis 500 g

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

##### NUR ALS INSEKTIZID ANWENDEN

Nach Gebrauch, Verarbeitung und vor dem Essen Hände waschen.

Nicht mit anderen Chemikalien oder Produkten mischen.

Kontakt mit behandelten Oberflächen vermeiden.

Nicht bei Anwesenheit von anderen Personen (speziell Kindern) Nutz- oder Haustieren verwenden.

Nicht bei Anwesenheit von Lebens- oder Futtermitteln verwenden.

Alle Lebens- und Futtermittel aus den behandelten Räumen entfernen.

Zur Verhinderung von Kontaminationen sind Wassertanks, Futterkrippen, und andere Flächen, welche mit Lebens- oder

Futtermitteln in Kontakt geraten können vor der Verwendung des Produkts abzudecken.  
Alle Werkzeuge, welche mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt geraten können vor der Verwendung des Produkts entfernen.  
Weiher, Seen, Wasserläufe, oder -gräben nicht mit dem Produkt oder mit leeren Verpackungen verschmutzen.

Das Produkt soll so angewandt werden, dass Kinder und Haustiere nicht damit in Kontakt kommen.

"Nur an Orten anwenden, welche nicht nass werden oder überflutet werden, d.h. welche vor Regen, Überschwemmung und Reinigungswasser geschützt sind."

Wenn der Befall trotz der Befolgung der Vorschriften auf der Packung andauert wird nicht-professionellen Anwendern empfohlen, professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Spalten-und Fugenbehandlung:

20 g Produkt in dünnen Schichten in Spalten und Fugen in welchen sich die Insekten befinden geben (unter Möbeln, in Ecken und in andere Verstecke)

Maximal 2 Anwendungen pro Jahr. Behandlung kann nach 6 Wochen wiederholt werden.

Bekämpfung Ameisennest:

Produkt in dünnen Schichten um und/oder in die Eingänge ausbringen. Maximal 2 Gramm pro Nest.

Maximal 1 Behandlung pro Nest, maximal 5 Nester rund um ein Gebäude dürfen behandelt werden.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Einzelheiten von möglichen direkten und indirekten Effekten:

Reaktivität: nein

Chemische Stabilität: Haltbarkeit bis zu 3 Jahren

Zu vermeidende Bedingungen: Nicht extremen Temperaturen und direktem Sonnenlicht aussetzen

Nicht verträgliche Materialien: Nicht starken Säuren, Basen oder Oxidationsmittel aussetzen

Gefährliche Zerfallsprodukte: Wenn das Produkte brennt, z.B. bei einem Brand können Rauch und giftige Dämpfe entstehen.

Erste Hilfe Anleitung

Allgemein: Patienten an die frische Luft bringen. Sofort alle verschmutzten Kleider ausziehen. Patienten ruhigstellen.

Körpertemperatur stabilisieren. Wenn der Patient bewusstlos ist, in Seitenlage mit angezogenen Knien und tiefer liegendem Kopf bringen. Atmung überwachen, wenn notwendig künstliche Beatmung anwenden. DEN PATIENTEN AUF KEINEN FALL ALLEIN LASSEN.

Wenn der Patient in medizinische Obhut gebracht wird, wenn immer möglich den Produktebehälter oder das Etikett mitnehmen.

Einnahme: Wenn das Produkt verschluckt wurde kein Erbrechen einleiten. Sofort medizinische Hilfe beiziehen, Etiketle oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Einatmen: Patienten an die frische Luft (nach draussen) verbringen, falls sich sein Zustand verschlechtert medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

Hautkontakt: Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen mit Wasser und Seife ohne Reiben gründlich waschen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten spülen, das Augenlid offenhalten. Nicht vergessen, allfällige Kontaktlinsen zu entfernen. Wenn Schmerzen auftreten medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

Wichtigste Symptome: Eine akute oder verzögerte Vergiftung kann diese Symptome hervorrufen: Starkes Kribbeln (Parästhesie) auf Haut und Augen, Reizung von Augen, Haut und Schleimhäuten, eine Inhalation kann Reizungen und Husten verursachen. Es besteht das Risiko von Lungenödemen, Erregungszuständen, Verdauungsstörungen, Zittern, Schwindel, Kopfweh, Lethargie, Erbrechen, Bauchschmerzen, Muskelspasmen, Übelkeit und Ohnmacht.

Jede notwendige medizinische Behandlung und jede Spezialbehandlung soll sofort geschehen.

In einer Ersten Behandlung wird symptomatisch und unterstützend sein.

Notmassnahmen im Bereich Umweltschutz

Persönliche Vorsichtsmassnahmen: Schutzmaterial und Notfallpläne: Personen von der Unfallstelle fernhalten. Kontakt mit verschüttetem Produkt vermeiden.

Umweltschutz: Verhindern, dass Produkt in die Umwelt gelangt (Oberflächen- und Grundwasser), Kanalisationen, Drainage... durch das Erstellen von Schutzbarrieren und das Verschliessen von Abläufen. Den zuständigen Behörden das Eindringen von Produkt in Wasserläufe, Abläufe, Kanalisationen melden.

Methoden und Materialien zu Aufnahme und Reinigung: Verschüttetes Produkt mit inertem Material (Sand, Kaolin) aufnehmen und in geschlossenen Containern der Sondermüllabfuhr übergeben.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt/Behälter entsprechend den lokalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.  
 Behälter nicht in Abflüsse leeren.  
 Kein Produkt oder leere Produktebehälter in Teiche, Seen, Wasserleitungen und -gräben gelangen lassen.  
 Behälter nicht wiederverwenden.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht mit Oxidationsmitteln, Laugen (ätzende Flüssigkeiten) oder Säuren lagern.  
 Das Produkt soll in dicht geschlossenen Originalverpackungen an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort gelagert werden.  
 Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.  
 Feuchtigkeit vermeiden.  
 Die Behälter müssen so gelagert sein, dass die Luft gut zirkulieren kann.  
 Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Laugen (ätzende Flüssigkeiten) oder Säuren lagern.  
 Nicht mit Lebens- oder Futtermitteln oder Getränken lagern.  
 Das Lager ist regelmässig auf Schäden zu kontrollieren.  
 Bei Einhaltung dieser Vorschriften kann SOMI 3 Jahre gelagert werden.

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Stäubendes Insektizid zur Verwendung gegen kriechende Insekten wie Kakerlaken, Ameisen, Flöhe und Spinnen durch Behandlung von Spalten und Fugen im Hausinnern. Kann auch im Freien auf und um Ameisennestern verwendet werden.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Arachnida Trivialname: Spinnen Entwicklungsstadium: Erwachsene  wissenschaftlicher Name: Blattodea: Trivialname: Kakerlaken Entwicklungsstadium: Erwachsene  wissenschaftlicher Name: Hymenoptera: Formicidae: Trivialname: Ameisen Entwicklungsstadium: Erwachsene
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  IV.1 Innen IV.2 Außenbereiche (Ameisennester nur)
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Direkte Anwendung durch Stäuben - Stäuben: Schüttelpackung, Zerstäuber, Blasbalg- oder Kolbenzerstäuber

## Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Fugen und Spaltenbehandlung 20 g/m<sup>2</sup> und 2 g/m<sup>2</sup> pro Ameisennest. - N/A -  
Hohl- und Leerraum/Spalten- und Fugenbehandlung:  
Aufwandmenge 20 g/m<sup>2</sup>  
Maximal 6 Anwendungen pro Jahr. Behandlungen können nach 6 Wochen wiederholt werden.  
Bekämpfung Ameisennest:  
Aufwandmenge 2 g/m<sup>2</sup>  
Maximal 1 Behandlung pro Nest, maximal 5 Nester rund um ein Gebäude, 7 Nester um grössere Gebäude.

Spalten- und Fugenbehandlung (Hausinneres):  
Direkte Anwendung durch stäuben. Produkt in dünnen Schichten in Spalten und Fugen geben (unter Möbel, in Ecken und in andere Verstecke).  
Hohl- und Leerraumbehandlung (Hausinneres):  
Direkte Anwendung durch stäuben. Produkt in dünnen Schichten in Hohl- und Leerräumen geben (zwischen Trennwände, in Löcher etc.)  
Bekämpfung Ameisennest im Freien:  
Produkt in dünnen Schichten um und/oder in die Eingänge ausbringen.

## Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Talkstaubbehälter (HDPE oder PP Flasche mit perforiertem HDPE Deckel) bis zu 500 g.  
Beutel aus komplexem Material (innen LDPE/Aluminium, Polyester oder PP aussen), verschweisst und in einem Eimer verpackt – bis 5000 g.

## 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

### NUR ALS INSEKTIZID ANWENDEN

Nach Gebrauch, Verarbeitung und vor dem Essen Hände waschen.  
Nicht mit anderen Chemikalien oder Produkten mischen.  
Kontakt mit behandelten Oberflächen vermeiden.

Nicht bei Anwesenheit von anderen Personen (speziell Kindern) Nutz- oder Haustieren verwenden.  
Nicht bei Anwesenheit von Lebens- oder Futtermitteln verwenden.  
Alle Lebens- und Futtermittel aus den behandelten Räumen entfernen.  
Zur Verhinderung von Kontaminationen sind Wassertanks, Futterkrippen, und andere Flächen, welche mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt geraten können vor der Verwendung des Produkts abzudecken  
Alle Werkzeuge, welche mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt geraten können vor der Verwendung des Produkts entfernen.  
Weiher, Seen, Wasserläufe, oder -gräben nicht mit dem Produkt oder mit leeren Verpackungen verschmutzen.

Das Produkt soll so angewandt werden, dass Kinder und Haustiere nicht damit in Kontakt kommen.

"Nur an Orten anwenden, welche nicht nass werden oder überflutet werden, d.h. welche vor Regen, Überschwemmung und Reinigungswasser geschützt sind."

Hohl- und Leerraumbehandlung:  
20 g Produkt in dünnen Schichten in Hohl- und Leerräumen, in welchen die Insekten sich verstecken geben (z-B Hohlräume in Trennwänden).

Maximal 6 Anwendungen pro Jahr. Behandlungen können nach 6 Wochen wiederholt werden.

Spalten- und Fugenbehandlung:

20 g Produkt in dünnen Schichten in Spalten und Fugen geben (unter Möbel, in Ecken und in andere Verstecke).

Maximal 6 Anwendungen pro Jahr. Behandlungen können nach 6 Wochen wiederholt werden.

Bekämpfung Ameisennest im Freien:

Produkt in dünnen Schichten um und/oder in die Eingänge ausbringen. Maximal 2 Gramm pro Nest.

Maximal 1 Behandlung pro Nest, maximal 5 Nester rund um ein Gebäude, 7 Nester um grössere Gebäude.

Das Produkt soll so angewandt werden, dass Kinder und Haustiere nicht damit in Kontakt kommen.

Nicht bei Anwesenheit von Lebens- oder Futtermitteln verwenden.

Alle Werkzeuge, welche mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt geraten können vor der Verwendung des Produkts entfernen.

Zur Verhinderung von Kontaminationen sind Wassertanks, Futterkrippen, und andere Flächen, welche mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt geraten können vor der Verwendung des Produkts abzudecken.

## 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nach Diskussionen mit anderen Mitgliedsstaaten wurden die folgenden Resistenzmanagementstrategien genehmigt:

- Lesen Sie immer die Etikette oder die Broschüre und befolgen Sie alle dort gemachten Anleitungen
- Verwenden Sie das Produkt nicht bei Wind oder Regen, so verbessern Sie die Wirksamkeit
- Um Nester unter Terrassen zu erreichen, geben Sie das Produkts sorgfältig in Spalten und Ritzen oder wischen die Fliesen und vermeiden Sie, dass das Produkt weggespült wird
- Nur an Orten anwenden, welche nicht nass werden oder überflutet werden können, d.h. welche vor Regen, Überschwemmung und Reinigungswasser geschützt sind.
- Respektieren Sie gute Hygiene um wie Wirkung zu optimieren: Entfernen Sie alles andere Futter, der Köder sollte das einzig verfügbare Futter für die Ameisen sein
- Überprüfen sie wöchentlich die behandelten Gebiete
- Beachten Sie die Lebenszyklen und die Charakteristiken der zu bekämpfenden Insekten, passen Sie die Behandlung daran an. Passen Sie den Zeitpunkt und den Ort der Behandlung an den empfindlichsten Entwicklungsstand der Schädlinge an
- Erarbeiten Sie integrierte Schädlingsbekämpfungsmethoden wie die Kombination von chemischen und physikalischen Bekämpfungsmethoden mit anderen Methoden des öffentlichen Gesundheitswesens, beachten Sie lokale Gegebenheiten (Klimatische Bedingungen, Zielorganismen, Anwendungsmethoden etc.
- Wechseln Sie mit verschiedenen Produkten, welche verschieden Aktivsubstanze enthalten ab. (So werden resistente Schädlinge eliminiert)
- Informieren Sie den Verkäufer des Produkts, wenn diese nicht wirkt
- Der Bewilligungsinhaber soll jede festgestellte Resistenz den kompetenten Behörden oder anderen, mit der Resistenzbekämpfung beauftragten Organisationen melden. (Nicht relevant für die Etikette)
- Erheben Sie (mindestens 1-mal pro Jahr) die Wirksamkeit des Produkts in Schlüsselbereichen. So können signifikante Veränderungen der Wirksamkeit erkannt werden. Informationen aus Wirksamkeitsstudie erlauben ein frühzeitiges Erkennen von Problemen und geben Hinweise für korrekte Entscheidungen

## 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Einzelheiten von möglichen direkten und indirekten Effekten:

Reaktivität: nein

Chemische Stabilität: Haltbarkeit bis zu 3 Jahren

Zu vermeidende Bedingungen: Nicht extremen Temperaturen und direktem Sonnenlicht aussetzen

Nicht verträgliche Materialien: Nicht starken Säuren, Basen oder Oxidationsmittel aussetzen

Gefährliche Zerfallsprodukte: Wenn das Produkte brennt, z.B. bei einem Brand können Rauch und giftige Dämpfe entstehen.

Erste Hilfe Anleitung

Allgemein: Patienten an die frische Luft bringen. Sofort alle verschmutzten Kleider ausziehen. Patienten ruhigstellen. Körpertemperatur stabilisieren. Wenn der Patient bewusstlos ist, in Seitenlage mit angezogenen Knien und tiefer liegendem Kopf bringen. Atmung überwachen, wenn notwendig künstliche Beatmung anwenden. **DEN PATIENTEN AUF KEINEN FALL ALLEIN LASSEN.** Wenn der Patient in medizinische Obhut gebracht wird, wenn immer möglich den Produktebehälter oder das Etikett mitnehmen.

Einnahme: Wenn das Produkt verschluckt wurde kein Erbrechen einleiten. Sofort medizinische Hilfe beiziehen, Etikette oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Einatmen: Patienten an die frische Luft (nach draussen) verbringen, falls sich sein Zustand verschlechtert medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

Hautkontakt: Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen mit Wasser und Seife ohne Reiben gründlich waschen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten spülen, das Augenlid offenhalten. Nicht vergessen, allfällige Kontaktlinsen zu entfernen. Wenn Schmerzen auftreten medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.

Wichtigste Symptome: Eine akute oder verzögerte Vergiftung kann diese Symptome hervorrufen: Starkes Kribbeln (Parästhesie) auf Haut und Augen, Reizung von Augen, Haut und Schleimhäuten, eine Inhalation kann Reizungen und Husten verursachen. Es besteht das Risiko von Lungenödemen, Erregungszuständen, Verdauungsstörungen, Zittern, Schwindel, Kopfweh, Lethargie, Erbrechen, Bauchschmerzen, Muskelspasmen, Übelkeit und Ohnmacht.

Jede notwendige medizinische Behandlung und jede Spezialbehandlung soll sofort geschehen.

In einer Ersten Behandlung wird symptomatisch und unterstützend sein.

#### Notmassnahmen im Bereich Umweltschutz

Persönliche Vorsichtsmassnahmen: Schutzmaterial und Notfallpläne: Personen von der Unfallstelle fernhalten. Kontakt mit verschüttetem Produkt vermeiden.

Umweltschutz: Verhindern, dass Produkt in die Umwelt gelangt (Oberflächen- und Grundwasser), Kanalisationen, Drainage... durch das Erstellen von Schutzbarrieren und das Verschliessen von Abläufen. Den zuständigen Behörden das Eindringen von Produkt in Wasserläufe, Abläufe, Kanalisationen melden.

Methoden und Materialien zu Aufnahme und Reinigung: Verschüttetes Produkt mit inertem Material (Sand, Kaolin) aufnehmen und in geschlossenen Containern der Sondermüllabfuhr übergeben.

### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt/Behälter entsprechend den lokalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Behälter nicht in Abflüsse leeren.

Kein Produkt oder leere Produktebehälter in Teiche, Seen, Wasserleitungen und -gräben gelangen lassen.

Behälter nicht wiederverwenden.

### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nicht mit Oxidationsmitteln, Laugen (ätzende Flüssigkeiten) oder Säuren lagern.

Das Produkt soll in dicht geschlossenen Originalverpackungen an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort gelagert werden.

Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

Feuchtigkeit vermeiden.

Die Behälter müssen so gelagert sein, dass die Luft gut zirkulieren kann.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Laugen (ätzende Flüssigkeiten) oder Säuren lagern.

Nicht mit Lebens- oder Futtermitteln oder Getränken lagern.

Das Lager ist regelmässig auf Schäden zu kontrollieren.

Bei Einhaltung dieser Vorschriften kann SOMI 3 Jahre gelagert werden.

## 5. Anweisungen für die Verwendung

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe die bewilligten Anwendungen

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe die bewilligten Anwendungen

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe die bewilligten Anwendungen

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe die bewilligten Anwendungen

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe die bewilligten Anwendungen

### 6. Sonstige Informationen

- Lesen Sie immer die Etikette oder die Broschüre und befolgen Sie alle dort gemachten Anleitungen
- Verwenden Sie das Produkt nicht bei Wind oder Regen, so verbessern Sie die Wirksamkeit
- Um Nester unter Terrassen zu erreichen, geben Sie das Produkts sorgfältig in Spalten und Ritzen oder wischen die Fliesen und vermeiden Sie, dass das Produkt weggespült wird
- Nur an Orten anwenden, welche nicht nass werden oder überflutet werden können, d.h. welche vor Regen, Überschwemmung und Reinigungswasser geschützt sind.
- Respektieren Sie gute Hygiene um wie Wirkung zu optimieren: Entfernen Sie alles andere Futter, der Köder sollte das einzig verfügbare Futter für die Ameisen sein
- Überprüfen sie wöchentlich die behandelten Gebiete
- Beachten Sie die Lebenszyklen und die Charakteristiken der zu bekämpfenden Insekten, passen Sie die Behandlung daran an. Passen Sie den Zeitpunkt und den Ort der Behandlung an den empfindlichsten Entwicklungsstand der Schädlinge an
- Erarbeiten Sie integrierte Schädlingsbekämpfungsmethoden wie die Kombination von chemischen und physikalischen Bekämpfungsmethoden mit anderen Methoden des öffentlichen Gesundheitswesens, beachten Sie lokale Gegebenheiten (Klimatische Bedingungen, Zielorganismen, Anwendungsmethoden etc.
- Wechseln Sie mit verschiedenen Produkten, welche verschiedenen Aktivsubstanze enthalten ab. (So werden resistente Schädlinge eliminiert)
- Informieren Sie den Verkäufer des Produkts, wenn diese nicht wirkt
- Der Bewilligungsinhaber soll jede festgestellte Resistenz den kompetenten Behörden oder anderen, mit der Resistenzbekämpfung beauftragten Organisationen melden. (Nicht relevant für die Etikette)
- Erheben Sie (mindestens 1-mal pro Jahr) die Wirksamkeit des Produkts in Schlüsselbereichen. So können signifikante Veränderungen der Wirksamkeit erkannt werden. Informationen aus Wirksamkeitsstudie erlauben ein frühzeitiges Erkennen von Problemen und geben Hinweise für korrekte Entscheidungen